

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Mittellandkanal /
Elbe-Seitenkanal
Straße, Hausnummer: Ludwig-Winter-Str. 5
Postleitzahl (PLZ): 38120
Ort: Braunschweig
Telefon: +49 531 866030
Telefax: +49 531 866031400
E-Mail: vergabeservicestelle.wsa-mlk-esk@wsv.bund.de
Internet-Adresse: <https://www.wsa-mittellandkanal-elbe-seitenkanal.wsv.de/>

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: 3813E-214.02/2026-005/1

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Brücke 148, Brückeburg-Nordholz
Brücke 150, Brückeburg-Meinsen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Bei beiden Bauwerken ist eine Vollerneuerung des Korrosionsschutzes im Schutze einer Einhausung durchzuführen. Die Arbeiten erfolgen unter Vollsperrung des überführten Verkehrsweges, die zugehörigen Verkehrssicherungsmaßnahmen sind vom Auftragnehmer zu erbringen.

Auf der Wasserstraße ist während der gesamten Bauzeit jeweils ein einspuriger Verkehr zuzulassen, die verkehrsregulierenden Maßnahmen auf der Wasserstraße werden auftraggeberseitig eingerichtet. Das Betreiben und Überwachen der Einrichtungen obliegt dem Auftragnehmer.

An beiden Brückenbauwerken sind Straßenbaumaßnahmen durchzuführen. Die Asphaltdeckschicht der Fahrbahn ist jeweils zu erneuern. Darüber hinaus ist im Bereich der Brücke Nr. 150 und deren Brückenrampen das veraltete Schutzplankensystem durch ein neues zu ersetzen.

Ferner sind an beiden Brücken in geringem Umfang Stahlbauarbeiten auszuführen. Zu den Leistungen des Auftragnehmers zählt neben den baulichen Maßnahmen auch die gesamte erforderliche technische Bearbeitung für die Instandsetzungsarbeiten.

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

35 Wochen

j) Nebenangebote

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=835090>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

10.03.2026 - 09:59 Uhr

Ablauf der Bindefrist

09.04.2026

p) Angebote sind einzureichen

elektronisch via

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=835090>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien

100% Preis

t) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

den Vergabeunterlagen beigelegt siehe "Datei 06_Eigenerklärung_Fb333a-B"

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=835090&criteriaId=47181>

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt
Dezernat U20
- Nachprüfungsstelle -
Am Propsthof 51
53121 Bonn
Telefax: 0228/7090-9010
gdws@wsv.bund.de